



Die kleine Entführung

lesen | malen | spielen | lernen



Hessisches Ministerium der Justiz,
für Integration und Europa



Gefördert von den Sparkassen in Hessen und Thüringen

Kennst du Mozart?

Als Kind spielte er vor der K A I S E R I N

Mozarts liebster Spielzeug K L A V I E R

Mädchenname von Mozarts Frau W E B E R

Der K O M P O N I S T denkt sich Melodien aus

Vorname des Vaters L E O P O L D

Vorname von Mozarts Frau C O N S T A N Z E

Mozart musste auf seinen Instrumenten viel Ü B E N

Geburtsland Ö S T E R R E I C H

So wurde Mozart als Kind genannt W O L F E R L

Mozart spielte Klavier, Violine und O R G E L

So wurde die Schwester genannt N A N N E R L

Geburtsort S A L Z B U R G

Schreibe die fehlenden Buchstaben aus den Kästchen
hintereinander auf:

K L E I N E E N T F Ü H R U N G

Male alle Instrumente an,
die es zur Zeit Mozarts gab!



Die kleine Oper Bad Homburg

Wir ...

- ... sind ein kleines professionelles Ensemble, dessen Ziel und Aufgabe es ist, Kindern klassische Musik, insbesondere Opernmusik, nahe zu bringen.
- ... arbeiten etwa zwei Jahre an der Vorbereitung einer neuen Produktion und proben dann vier Wochen lang täglich.
- ... gastieren seit über 20 Jahren überall in der Bundesrepublik.
- ... arbeiten, wenn wir nicht gerade bei der Kleinen Oper Bad Homburg spielen, an anderen Theatern in anderen Produktionen, beim Rundfunk, beim Fernsehen.
Wir machen CD's. Wir geben Konzerte, wir machen Ferien, essen, trinken und schlafen.
- ... singen und musizieren immer live und ohne Playback (außer bei Popmusik-Einlagen. Die kommen von der CD.)
- ... sind alle ausgebildete Opernsänger, Schauspieler, Pianisten und Techniker.
- ... spielen als Tourneetheater überall dort, wo wir eingeladen werden.
- ... **kommen gerne zu euch.**



Die Auflösung aller Rätsel findet ihr auf unserer Internetseite:
www.kleineoper.de



Das Lied vom Weingott „Vivat Bacchus“



GEHEIMSCHRIFT

KSAPSBFLRT FOT OCUSB MEELO –
MNLR XLOCURFLNLB BSCU BFCUT.

KOMPONIERT IST SCHON

ALLES – ABER GESCHRIEBEN

NOCH NICHT.

AHOFK DMRI DMO SUR BFL NLELDFXLB,
OSBDLRB AHOO VLRXBÜXLB.

MUSIK DARF DAS OHR NIE

BELEIDIGEN, SONDERN MUSS

VERGNÜGEN.

A = M	E = L	I = F	O = S
U = H	G = X	N = B	H = U
M = A	B = N	L = E	F = I
S = O			

Die kleine Entführung

Die Geschichte, die erzählt wird, ist ganz einfach.

Der spanischen Edelmann **Belmonte** will seine, von Piraten geraubte Braut, **Konstanze** aus dem Serail (Palast) des **Bassa Selim** befreien.

Zusammen mit Konstanze gefangen und an den Bassa als Sklaven verkauft wurden auch das Liebespaar **Blondchen** und **Pedrillo**.

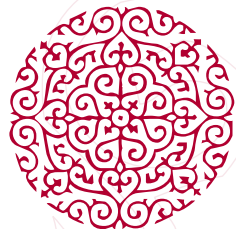
Bewacht werden sie vom strengen Haremswächter **Osmin**.

Osmin ist ein liebenswerter Brummbar, dem eigentlich alles Fremde unheimlich ist. Er verliebt sich jedoch in seine englische Gefangene Blondchen und achtet deshalb besonders auf sie und ihren Freund Pedrillio.

Belmonte gibt sich als Religionsgelehrter aus, um so Einlass in den Serail zu bekommen und das Vertrauen des Bassa Selim zu erlangen. Belmonte und Bassa Selim führen Gespräche über die drei Weltreligionen Judentum, Christentum und Islam. Sie stellen fest, dass jede der Religionen für sich stehen kann und keine die andere übertrumpft.

Die geplante Flucht aus dem Serail wird von Osmin entdeckt. Voller Wut ruft er den Bassa Selim herbei.

Mit Mord und Totschlag könnte dies alles enden, doch nicht bei Mozart. Der weise Bassa Selim verzichtet auf Rache und schenkt Konstanze, Belmonte, Blondchen und Pedrillio die Freiheit. Denn Toleranz, Freundschaft und Liebe sollen Völker, Kulturen und Religionen verbinden.



Wolfgang Amadeus Mozart



Kennst du Salzburg? Das ist die viertgrößte Stadt in Österreich. Dort wurde am 27. Januar 1756 Wolfgang Amadeus Mozart geboren. Die Salzburger sind heute sehr stolz auf ihn.

„Wolferl“, wie der kleine Mozart genannt wurde, wuchs in einer sehr musikalischen Familie auf. Sein Vater Leopold war Musiker, Geigenlehrer und Komponist. Schon als Dreijähriger beobachtet Wolferl seine Schwester Maria Anna – genannt „Nannerl“ – genau, wie sie am Klavier übte und wollte alles gleich nachmachen. Das Klavier wurde schon früh sein liebstes Spielzeug und schon bald fing Wolferl an zu komponieren.

Mit sechs Jahren spielte er bereits Violine, Klavier und Orgel. Gemeinsam mit seinem Vater und seiner Schwester reiste das Wunderkind in große Städte wie München, Paris und London. In Wien spielte er sogar vor der österreichischen Kaiserin.

Mit 26 Jahren heiratete er Constanze Weber und sie bekamen zwei Söhne. Je älter Mozart wurde, umso großartiger wurde seine Musik. Er komponierte 600 Werke, die heute weltberühmt sind. Leider konnte er mit seiner Musik nicht genug Geld verdienen und er starb mit 35 Jahren am 5. Dezember 1791 bettelarm an einer schlimmen Krankheit.

Male zu jeder Szene ein Bild!



Blondchen und Pedrillio wollen aus dem Serail fliehen



Osmin und Pedrillio trinken Wein und tanzen

Wie viele Turbane siehst du?



31



Male die Turbane bunt an!

Das kleine Opernlexikon

„Prima la musica, poi le parole“ oder warum man in einer Oper den Gesang so schlecht versteht.

Eine Oper ist ein Gesamtkunstwerk aus Musik, Gesang, Bühnenbild, Kostümen und Licht. In einer „echten“ **Oper** wird der Text gesungen. Von Damen und von Herren. Bei den Herren versteht man mit Glück noch was, weil sie in einer Tonlage singen, in der sie auch sprechen. Das tun die **Baritone** und meist auch die **Tenöre**. Bei den Damen versteht man die gesungenen Wörter oft sehr schlecht, wenn sie sehr hoch singen, viel höher als sie sprechen, so wie die **Soprane** oder die **Koloratursoprane**. Dann „färben“ sie nämlich die Vokale ein, damit die Stimme schöner klingt. Denn auf den Klang der Stimme legt der **Opernkomponist** genau so großen Wert wie auf den Klang der Musik. Und der Sänger sowieso. Oft singen aber auch zwei, drei, vier oder noch mehr Damen und Herren zusammen. Jeder mit einem eigenen Text. Da kann man den Text überhaupt nicht mehr verstehen. Aber das macht dem Opernkenner nichts aus. Ihm kommt es ja auf den Zusammenklang an. Denn Oper bedeutet in erster Linie Musik. Dann erst kommt die Verständlichkeit der Sprache. „Prima la musica, poi le parole“ (Antonio Salieri, 1786). Das wollte auch Mozart schon so haben.

Übrigens, wenn Menschen fremdsprachige Popmusik hören, verstehen die allermeisten den gesungenen Text auch nicht und hören doch mit viel Freude der Musik zu. Bei den **Kinderopern** der **Kleinen Oper Bad Homburg** ist das anders. Hier wird nur in der Hälfte der Zeit gesungen, in der anderen gesprochen, damit die Kinder die Handlung auch gut verstehen. Außerdem gibt's zum Gesang noch jede Menge Action. Dadurch hat das junge Publikum viel Spaß im Musiktheater.

Suche im Lexikon oder bei Wikipedia nach den fettgedruckten Worten!

Kreuz und Quer

Suche die Wörter! Sie sind senkrecht und waagrecht geschrieben.

MOZART ENTFÜHRUNG BLONDCHEN
KLAVIER OPER BELMONTE TÜRKEI

E	W	Z	M	Y	X	K	B	K	B	V	K
N	B	N	L	C	D	B	W	Z	U	O	P
T	Ü	R	K	E	I	Q	V	P	B	A	W
F	S	B	L	O	N	D	C	H	E	N	Q
Ü	X	S	A	D	F	G	H	J	L	I	E
H	E	Y	V	A	W	C	D	P	M	O	R
R	D	E	I	V	F	R	B	G	O	P	T
U	C	T	E	N	H	Z	M	J	N	U	Z
N	R	A	R	E	I	F	D	S	T	A	Q
G	F	L	K	J	H	G	O	P	E	R	X
S	V	T	G	B	Z	H	N	U	J	M	I
D	M	O	Z	A	R	T	A	P	O	L	K

Die Auflösung aller Rätsel findest du auf unserer Internetseite www.kleineoper.de

Wie die Überschrift richtig geschrieben wird, weißt du sicher auch so:

FEHLERTEUFEL



VEHELERDEUFEL

Da hat Bassa Salim einmal nicht alles kontrolliert
und schon sind seinem Baumeister 13 Fehler passiert.

Findest du alle im rechten Bild?

